

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Erbauungsbuch: Traktat über die Gottesliebe. -
Betrachtungen über den Kommunionempfang. -
Kommuniongebete. - Passionsharmonie. - Kurztexte zur
Passion Christi - Cod. St. Georgen 91**

Wiblingen, [1491/1492]

Über die Größe des Leidens Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-376646](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376646)

Sprachend Wir syend angedenck man der
verfierer do er demochte lept sprach nach
dry tagen so stan ich wider vff dar vmb
buit das ^{man} das grab behiet bys an den
dritten tag das sin nanger fellecht mit kü-
mend vnd in stellet vñ zu dem folck spre-
chend er ist vñ dem tod er stande vñ so w-
ird diu letsts irrung beser den diu erst do
sprach pylatus Ic souid behutniss han gund
vñ behietends als ic das mungend vñ sy-
giengend anhin vñ sichrettend das grab
vñ zaychuetend den stait der da was for-
der tir des grabes mit den hiettern **Waz**
vmb das liden ihu xpi grosser was den
kains andre mensche ye was vñ nime
erste | er wirt das stid vil sache
O sach das das er wirt dig lide vn-
sers liebe heren ihu xpi vnser

behalters das aller gröst liden was das
 was das er on als mittel vō got geformi-
 iert was in der tūckfrotwen marie lib du
 rch die Wirkung des hailgen gaitst vō
 den aller zerttusten blūztröpflein vnder
 dem tūckfrolichen hertzen ¶ Du ander
 sach was das er den aller edlesten libe
 hett ¶ Du drit sach was das er an allen
 gelidern geliden hat ¶ Du vierd sach was
 das sin aller hailgeste sel mit sin lib so
 fruntlich ver armt was vnd sich doch an
 klain zit vō yem schade müst ¶ Du fūft
 sach was das sin würdigs liden das aller
 gröst was das was das er dien zettteste
 lib hett er was ain nazareus die war-
 end als zart wen man ain das hant
 of rōst oder die negel bestheit so gieng
 das blūt dar nach ¶ Du sechst sach was

das der her ih̄s empfand allen sinen schu-
ertzen gegen wirtiglichem mit ain andrē/
den klainsten zu dem grosten Aber wenn ain
ander mensche ain grossen schmerzē hat
so ver gest er des klainē ¶ Du sehet sach was
as das der her ih̄s so für vil schuld bezahlen
solt und wolt ¶ Du achtet sach was das
stu lidē das grōst was das er sieben stund
an dem cruce hieng dry lebendig und
fiert tod ¶ Du mit sach was das er laid so
der mensche aller leblichst ist vñ amstert-
esten ist ¶ Du zehet sach was das er laid
an einer schneider verstrachter ubel e-
cken den stat ¶ Du alst sach was das er la-
id vñ den sinen dē er ou zil vil gütz het ge-
tū ¶ Du zwelft sache was das er mit vñ
ain fremden verrattē ward Aber vñ sin-
nē ringer dem er och vil gütz het getū ¶

72
Du dryzehen sach was das sin mensch-
ait mit der hohen gotheit verainit was
sin ferser was edler vñ zertter / denn du
ograpffel dar vmb das müst wundlin br-
acht in ym sellichen grössen schmerzen
als so ain ander mensche ganz sterbe
vñ dar vmb als menig wüden er emp-
fingen hat als menigen tod hat er gelitte

Du vierzehen sach was das ym menig
wund in wund tieffer in geschläge ward

Du fünfzehet sach was das der here
ih̄s kein trost vñ niemant hett / wān er was
vñ allen mannen verlaussen **D**u sechze-
chet sach was das der her ih̄s vñ schuldig-
klichest gelitte hat / das grōst lide vñ grim-
esten tōde **vñ dem liden vnser̄s lieben
heren ih̄u xp̄i nach dem iren men-
sten vñ iren gegenwirffe der vernift.**